

Das Symphonieorchester wurde 2010 vom Geiger Bernhard Winkler (Orchestervorstand) und dem Dirigenten Gerald Mair als Verein „Klangvereinigung“ gegründet. Von Beginn an hat man sich zum Ziel gesetzt, vor allem junge Musiktalente zu fördern und als Plattform für nationale und internationale Auftritte zu fungieren. Das Orchester präsentiert sich heute als eine homogene Mischung aus langjährigen Orchestermusikern in Führungspositionen und aufstrebenden Musiktalenten. Neben den großen Werken der Klassik, Romantik und Moderne stehen immer wieder Neukompositionen sowie Crossover-Projekte am Programm.

Das Orchester ist seit seinem Bestehen als Opernorchester bei den Festspielen in Gars/Kamp (NÖ) engagiert (u.a. „La Traviata“, „Don Carlo“, „Die Zauberflöte“). Seit 2013 gastiert die Klangvereinigung ebenso regelmäßig beim Zyklus „beethoven:complete“ in Lambach (OÖ) und brachte dort 2016 sämtliche Ouvertüren und Solokonzerte, sowie alle neun Symphonien Beethovens zur Aufführung.

Neben Auftritten im Konzertsaal der Wiener Sängerknaben und dem Wiener Konzerthaus überzeugte die Klangvereinigung mit Konzerten im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, was die hohe Qualität des jungen Klangkörpers zeigt. Mit Gastspielen (u.a. Brucknerhaus Linz, Freiheitshalle Hof) präsentierte sich das Orchester zudem immer wieder auf bedeutenden Bühnen im In- und Ausland.